

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft Heusweiler,
liebe Einwohner der Gemeinde Heusweiler,

sicherlich haben Sie bereits aus den Medien erfahren, dass einige Bistümer damit begonnen haben, zu bestimmten Zeiten die Kirchenglocken zu läuten. Die Räte der katholischen Pfarreiengemeinschaft begrüßen dieses Vorgehen und haben sich dafür ausgesprochen, dem Beispiel Folge zu leisten. Dies soll ein äußeres und hörbares Zeichen der Solidarität mit den kranken Menschen in unserer Gesellschaft, aber auch mit den vielen Helferinnen und Helfern sein, die derzeit unermüdlich und uneigennützig christliche Nächstenliebe zeigen.

Ihnen danken wir ganz herzlich, regen andererseits aber auch das Gebet für die durch das Corona-Virus infizierten und bereits mit dem Tode ringenden Menschen an. Eine Kerze an einem Außenfenster sowie ein innerhalb der Familie während des Glockenklangs gesprochenes Gebet mag dem Nachbarn zeigen, daß wir eine lebendige Gemeinschaft sind und die Hoffnung auf eine Bewältigung der Krise nicht aufgeben.

Wenn wir uns einmal die gegenwärtigen Entwicklungen verdeutlichen, so wird uns schnell klar: Das große Elend in vielen Gesellschaften und der rasante Abstieg fast aller Volkswirtschaften hinterlassen irreparable Schäden in unserem System. Dies erfordert großen Mut und Entschlossenheit der politisch Verantwortlichen und lehrt uns, dass wir in Zukunft mit Sicherheit alle enger zusammenrücken müssen.

Das symbolhafte Läuten der Kirchenglocken setzt ein Zeichen für Mut und Zuversicht und will uns mitnehmen zum gemeinsamen Gebet für Arme, Kranke, Hoffnungslose wie auch für uns selbst. Wir möchten darüber informieren, dass in allen Kirchen unseres Pfarreienverbandes jeweils sonn- und feiertags um 19.30 Uhr für zehn Minuten die Glocken erklingen, in Holz und Wahlschied auch täglich um diese Zeit. Mögen sie allen Menschen das in letzter Zeit eher verlorengegangene Gemeinschaftsgefühl zurückbringen!

Wir wünschen Ihnen viel Mut, Hoffnung, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Für die Pfarreiengemeinschaft Heusweiler

Carmen Mahler, Pfarreienratsvorsitzende

Ulla Kern, Gemeindereferentin

Martin Zewe, Verwaltungsratsvorsitzender Kutzhof-Lummerschied



Jeden Abend um 19:30 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen, signalisiert den Nachbarn gegenüber: Ihr seid nicht allein. Wer mag kann dazu ein Gebet sprechen. Vielerorts läuten dazu die Glocken.